

# Einführung

---

Die auf den Erkenntnissen der PISA-Studie gründende **Neukonzeption des Fachbereichs Rechtschreiben** erfordert eine Änderung der bisherigen Ziele und Inhalte des Rechtschreibunterrichts. Dabei wird die bisherige Praxis durch zeitgemäße Lehr- und Lernformen ersetzt.

Grundlage dieser Änderung ist eine Neubewertung der Ziele eines effektiven Rechtschreibunterrichts. So sollen gemäß der neuen didaktischen Überlegungen die Schüler/-innen in der Lage sein, Texte rechtschriftlich korrekt und in einer äußerlich ansprechenden Form vorzulegen. Auf ein sauberes Schriftbild und eine angemessene Gestaltung wird großer Wert gelegt. Außerdem dürfen die Schüler/-innen Texte unter Zuhilfenahme eines Wörterbuches überarbeiten.

Diese Neukonzeption der Rechtschreibung geht zunächst von der Integration der Rechtschreibung in die Textproduktion aus, wobei Kenntnisse aus dem Bereich „Sprache untersuchen“ für die Rechtschreibung genutzt werden sollen.

Der neue Ansatz im Bereich Rechtschreiben fordert **neue Wege und neue Methoden**. Diese aufzuzeigen, ist Absicht und Inhalt dieses Bandes. Dabei nimmt die Anwendung von Rechtschreibstrategien eine dominierende Rolle ein. Weitere Aspekte der „neuen Rechtschreibung“, die die Lehrkraft in ihren Unterricht integrieren sollte, sind:

- Regelwissen als grundlegendes Wissen über einfache Rechtschreibregeln
- Ableitungen als Erweiterung des Regelwissens
- Abschreiben als Mittel konzentrierten Schreibens
- Nachschlagen von Wörtern zum sicheren Umgang mit dem Wörterbuch
- Modifizierte Diktate als Ausdruck der neuen Rechtschreibdidaktik
- Textproduktion, ausgehend von Bildern, Schaubildern, Statistiken usw.
- Textkorrektur als wesentlicher Inhalt des neuen Rechtschreibunterrichts

**Vielfältiges Übungsmaterial** sowie die Anwendung und der Einsatz von Rechtschreibstrategien und **Rechtschreibtests** bieten der Lehrkraft eine Fülle an Möglichkeiten, um ihre Schüler/-innen an die Anforderungen des neuen Rechtschreibunterrichts heranzuführen.

Trotz aller Diskussionen um die neue Rechtschreibung: Rechtschreiben lernt man letztendlich nur durch Schreiben!

Otto Mayr

## Welche Rechtschreibstrategien gibt es?

1. Ich trenne das Wort in einzelne Silben.

**Beispiel:** Un – ter – tas – se (So höre ich beide „s“.)

2. Ich bilde bei Nomen den Plural.

**Beispiel:** Ra – sen – mä – her (So höre ich das „h“.)

3. Ich bilde bei Adjektiven die Steigerungsform.

**Beispiel:** sanft – sanfter (So höre ich das „t“.)

4. Ich bilde bei Verben den Infinitiv.

**Beispiel:** rinnt – rinnen (So höre ich beide „n“.)

5. Ich setze vor das Wort einen Artikel.

**Beispiel:** die Null (So erkenne ich das Nomen und schreibe das Wort groß.)

6. Ich suche ein verwandtes Wort aus der Wortfamilie.

**Beispiel:** schläfrig: schlafen – Schlaf – Tiefschlaf  
(So erkenne ich den Wortstamm „ä“ statt „e“.)

7. Ich denke über den Sinn des Wortes nach.

**Beispiel:** Das könntest du *wissen*. oder  
Er verfügt über ein breites *Wissen*.  
(So erkenne ich, ob es sich um ein Nomen oder um ein Verb handelt.)

8. Ich achte auf die Endung des Wortes.

**Beispiel:** Großschreibung bei: -schaft, -tum, -heit, -keit, -nis, -ung  
*Verwandtschaft, Eigentum, Gesundheit, Heiterkeit, Ärgernis, Verwendung*  
Kleinschreibung bei: -isch, -ig, -lich, -sam, -bar, -haft  
*kindisch, winzig, ärgerlich, strebsam, wunderbar, launenhaft*

9. Ich beachte das Signalwort.

**Beispiel:** Großschreibung nach: etwas, viel, wenig, manches, nichts  
*etwas Gutes, viel Nutzloses, wenig Brauchbares, manches Schöne, nichts Erfreuliches*

# Inhalte und Formen der Leistungsfeststellung (1)

## 1. Rechtschreibstrategien

- Ein Wort in einzelne Silben zerlegen
- Bei Nomen den Plural des Wortes bilden
- Bei Adjektiven die Steigerungsform bilden
- Bei Verben die Infinitivform bilden
- Vor das Wort einen Artikel setzen
- Ein verwandtes Wort aus der Wortfamilie suchen
- Über den Sinn des Wortes nachdenken
- Auf die Endung des Wortes achten
- Auf das Signalwort achten
- Das Wort genau aussprechen
- Merkwort: Ich muss es gelernt haben.

## 2. Regelwissen

- Dehnung
- Mitlautverdoppelung
- Schärfung mit -ck und -tz
- Schreibung der s-Laute
- Schreibung von „das“ und „dass“
- Großschreibung
- Trennung von Wörtern
- Getrennt- und Zusammenschreibung
- Zeichensetzung

## 3. Ableitung

- Endungen bei Nomen: -heit, -keit, -ung, -schaft, -tum
- Endungen bei Adjektiven: -ig, -isch, -lich, -sam, -los, -bar, -haft
- Arbeit mit der Wortfamilie
- Auslautverhärtung b/p, g/k, d/t
- Vergleichsformen bei Adjektiven
- Wir-Formen bei Verben

## 4. Abschreiben

- Mitsprechwörter abschreiben
- Nachdenk- und Merkwörter abschreiben
- Überarbeitete Texte abschreiben
- Texte in Sinnabschnitten abschreiben
- Abschreiben in einzelnen, selbst festgelegten Sinnschritten

## Inhalte und Formen der Leistungsfeststellung (2)

### 5. Nachschlagen von Wörtern

- Nomen im Singular und im Plural mit Artikel schreiben
- Die Herkunft des Wortes beschreiben
- Die Bedeutung(-en) des Wortes beschreiben
- Die Betonung des Wortes beschreiben
- Das Wort trennen
- Die Angaben zur Aussprache des Wortes verstehen
- Mit Abkürzungen arbeiten
- Schreibung des Nomens im Genitiv

### 6. Modifizierte Diktate

- Anfangsbuchstabendiktat
- Lückentext mit anschließender Wörterbuchüberprüfung
- Kurzes Diktat mit anschließender Wörterbuchüberprüfung

### 7. Textproduktion

- Sätze zu Bildern schreiben
- Sätze zu Clustern schreiben
- Sätze zu Karikaturen schreiben
- Sätze zu Schaubildern schreiben
- Sätze zu einem thematischen Wortschatz schreiben (Wortfeld)

### 8. Textkorrektur

- Fehler mit Angabe der Fehlerzahl aus dem Text herausuchen
- Fehler ohne Angabe der Fehlerzahl aus dem Text herausuchen
- Angemerkte Falschschreibung berichtigen
- Angemerkte Falschschreibung (Computerdarstellung) berichtigen